

Nicht in der Norm

München. Nach seiner vorläufigen Suspendierung wird sich der frühere Eishockeynationalspieler Yannic Seidenberg vom EHC Red Bull München vorerst nicht zu einem möglichen Verstoß gegen die Antidopingbestimmungen äußern. Sein Anwalt Rainer Cherkeh teilte am Donnerstag mit, der 38jährige kooperiere in vollem Umfang mit der Nationalen Antidopingagentur (NADA). Sie hatte nach Angaben des Deutschen Eishockeybundes vom Mittwoch abend »bei einer Trainingskontrolle ein von der Norm abweichendes Analyseergebnis« beim Abwehrspieler festgestellt. Seidenberg ist deshalb vorläufig seit dem 14. September von der NADA gesperrt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/434819.doping-nicht-in-der-norm.html>